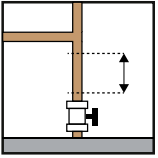


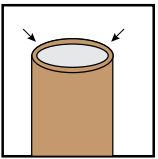
Schritt 1

Schließen Sie den Haupthahn und lassen Sie das Wasser bei geöffnetem Wasserhahn aus den Leitungen ablaufen. Setzen Sie gegebenenfalls (wenn Sie keine 22mm-Wasserrohre aus Kupfer haben) das Gerät mit den Kupferrohren und den Verbindungsteilen aus Messing zusammen. Benutzen Sie dazu die mitgelieferten Rohrschellen. Ziehen Sie die Schrauben gut an, aber nicht so fest, dass sich die Kupferrohre verbiegen!



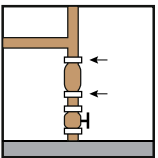
Schritt 2

Halten Sie das zusammengesetzte Gerät an eine gerade Stelle an der Wasserleitung (1). Markieren Sie die korrekte Länge und achten Sie auf einen geraden Schnitt (2). Die Installation kann an einem vertikalen oder horizontalen Stück vorgenommen werden.



Schritt 3

Vergewissern Sie sich, dass die Schnittstellen sauber und glatt sind.



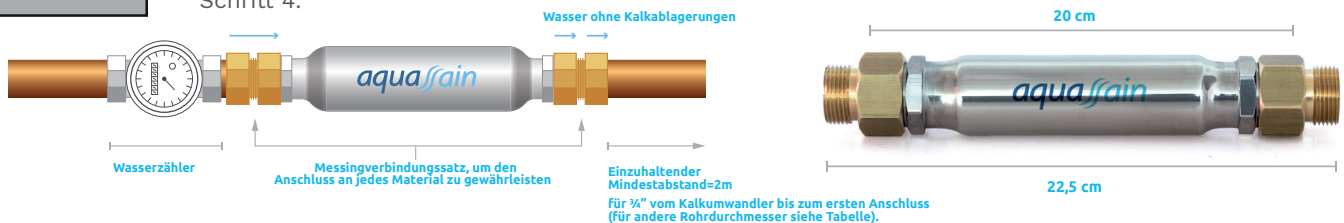
Schritt 4

Setzen Sie nun Aquasain ein. Es ist nicht wichtig, wie herum sie die Anlage einbauen, da das Wasser in beiden Richtungen hindurchfließen kann. Ziehen Sie nun die Schrauben gut an, jedoch ohne dass sich die Kupferrohre verbiegen.



Schritt 5

Öffnen Sie den Haupthahn. Es ist empfehlenswert, nach zwei bis drei Stunden nachzuprüfen, ob etwas undicht ist, da es durch den Druck des ersten Öffnens des Haupthahnes dazu kommen kann, dass die Verbindungen sich ein wenig öffnen. In diesem Fall wiederholen Sie den letzten Teil von Schritt 4.



1. Es ist empfehlenswert, Aquasain so nah wie möglich am Wasserzähler einzubauen, um so den Mindestabstand von 2m (bei Durchmessern über 22mm entnehmen Sie diesen bitte der Tabelle auf www.aquasain.de) zu erreichen, der die ideale Behandlung des Wassers garantiert.
2. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Anlage mit flexiblen Gewinderohren anzuschließen. Sehen Sie bitte auch hierzu unsere Fotos unter "Fotogalerie und Video" www.aquasain.de.

WICHTIG

- Die maximale Gesamthärte, die Aquasain behandeln kann, beträgt 25°dH Grad deutscher Härte (45°f). Oberhalb dieses Grades ist die Leistung nicht mehr optimal.
- Jedes unserer Geräte wird einer Druckprobe (30 bar) unterzogen, wodurch die Oberfläche Oxidationsspuren aufweisen kann. Es handelt sich hier in keinem Fall um Gebrauchsspuren und es beeinflusst die Funktionsfähigkeit des Gerätes nach dem Einbau in keiner Weise.
- Bei Anschluss an ein 22-mm Kupferrohr ist die Verwendung des Verbindungsteile-Satzes nicht notwendig. Das Gerät hat den für das Kupferrohr erforderlichen Durchmesser. Bei Anschluss an Rohrleitungen anderen Materials oder eines anderen Durchmessers empfehlen wir die Verwendung des Verbindungsteile-Satzes, da es den normalen Ausgang von 22mm hat.
- Die maximale Wassertemperatur für eine optimale Funktionsweise von Aquasain liegt bei 70°C bis 80°C (normale Temperatur für einen Haushalt).
- Sollte nach längerer Laufzeit (mehr als 2 bis 3 Jahre) die Wirkung abnehmen, liegt das sicherlich daran, dass die Zinkanode verschmutzt ist. In diesem Fall muss man das Teil ausbauen und für 2 bis 3 Stunden in ein Essigbad legen.
- Es ist nicht erforderlich, einen Filter vorzuschalten, wenn das Wasser von einem Wasserversorgungsunternehmen geliefert wird. Wenn das Wasser aus einem Brunnen kommt, muss bei einer Trübung von mehr als 1 NTU ein 50- bis 100-Mikronen-Partikelfilter installiert werden.
- Aquasain funktioniert auch bei Installationen mit Kunststoffrohren.
- Aquasain kann nicht eingegraben werden, und es ist besser, wenn es sich innerhalb eines Gebäudes befindet.
- Die Schraube im Inneren des Geräts ist ein wichtiger Bestandteil des elektrolytischen Betriebs.
- Die Antwort auf viele Ihrer Fragen finden Sie unter Installation von "Die Entkalkungsanlage" oder in "Häufige Fragen" unter www.aquasain.de